

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 53 (1975)
Heft: 1

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nuar 1975. Leiter: Werner Tribelhorn, Tel. (032) 83 13 17

JUGENDORGANISATION

- 3.-4. Rinderalp: **Rettungstechnik.** Leiter: Moser/Grau
- 5. **Turnen-Puntelgabel.** Leiter: Moser/Wüthrich
- 17. **Erste Hilfe** (3 aufeinanderfolgende Freitagabende 20.30 Uhr Clublokal). Leiter: Wüthrich
- 18./19. **Wildhorn** oder Gehrihorn, (F). Leiter: Holeiter/Klopfenstein
- 25./26. Niederhorn: **Lawinenkurs.** Leiter: Ruchti/Wüthrich

Gruppe Foto und Film

Dienstag, den 14. Januar 1975, im Clublokal zeigt uns Clubkamerad Conrad Schum Farbdias von seiner Reise in den Nationalpark im Westen Kanadas und in die USA. Gäste sind freundlich eingeladen.

2. Langlauf-Clubrennen

Samstag, 1. Februar, Ottenleuebad

Liebe Clubkameraden!

Vor einem Jahr ist das erste Langlauf-Clubrennen mit einer ganz respektablen Teilnehmerzahl durchgeführt worden. Gefehlt haben vor allem die Jungen der JO und JG, die wir diesmal ganz speziell zur Teilnahme einladen möchten. Ganz nett wäre es auch, wenn sich noch mehr Damen melden würden.

Die Kategorien wurden neu wie folgt eingeteilt:

- Kat. A Hauptklasse Herren, ca. 12 km, bis Jahrgang 54
- Kat. B Senioren ca. 7 km, bis Jahrgang 34
- Kat. C Damen ca. 7 km,
- Kat. D Junioren ca. 7 km ab Jahrgang 55

Preise: Wanderpreis der Sektion für den Sieger der Kat. A. Becher für die Sieger jeder Kategorie. Erinnerungspreis für jeden Teilnehmer. Ferner bringt jeder Teilnehmer einen kleinen Preis für den Gabentisch mit.

Abendhöck: Nach dem Lauf gemütlicher Höck mit Preisverteilung und Musikunterhaltung.

Besammlng: 13.00 Uhr, Buchdruckerei Bächler, Wabern

Erster Start: 15.00 Uhr, ca. 15 Min. oberhalb Ottenleuebad

Anmeldung: Bis 17. Januar mit nachstehendem Talon oder auf Liste im Clublokal.

Auf Wiedersehen auf der Loipe! E. Wyniger
K. Bertschinger

Anmeldung 2. Langlauf-Clubrennen 1975 vom 1. Februar. Bis 17. Januar senden an Kurt Bertschinger, Bahnstrasse 59, 3008 Bern

Name und Vorname _____

Adresse _____

Jahrgang _____

Tel. _____

Kategorie: A/B/C/D _____

Auto: Ja/Nein, mit _____ Plätzen

Mutationen

Neueintritte

Bonetti Robert, Prokurist, Hangweg 77, 3097 Liebefeld

empfohlen durch Rolf Stolz und Walter Zürcher

Burkhard Hans-Peter, Chauffeur SVB, Keltenstr. 95, 3018 Bümpliz

empfohlen durch Edwin Heiniger und René Bocchetti

Emden Paul, Gymnasiallehrer, Hühnerbühlstr. 19, 3065 Bolligen

empfohlen durch Toni Labhart und Hans Giger

Graf Wilhelm, Möbelschreiner, Allmendweg 3110 Münsingen

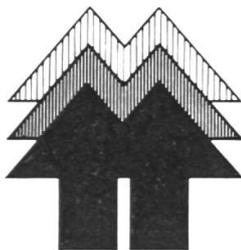
empfohlen durch Charles Brügger und Otto Lüthi

Monnet André, kaufm. Angestellter, Rue de la Blancherie 3, 1022 Chavannes-près-Renens

empfohlen durch Toni Labhart

**Skilifte in
St. Stephan
Simmental**

Tel. 030 2 23 35



2 Anlagen von 1000–1800 m. ü. M.
Kurze Fahrzeit Hohe Förderleistung
Abwechslungsreiche Pisten



Riesen René, Ing.-Techn. HTL, Dorfstr. 11, 3075 Rüfenacht

empfohlen durch Gerhard Hänni und Fritz Röthlisberger

Rubin Heinz, Bankangestellter, Zulligerstr. 1, 3063 Ittigen

empfohlen durch Walter Stoller und Otto Wüthrich

Schärer Walter, El.-Ing. Schlossstr. 88, 3008 Bern

empfohlen durch M. Oberholzer und Sepp Käch

Schläpfer Bruno, Bankangestellter, Hühnerbühlstr. 29, 3065 Bolligen

empfohlen durch Walter Stoller und Otto Wüthrich

Steinmann Heinz, Techn. Mitarbeiter GD PTT, Altenbergstr. 104, 3013 Bern

empfohlen durch Otto Arnold und Ernst Walther

Stettler Werner, SBB-Fahrleitungsmonteur, Worbentalstr. 43, 3063 Papiermühle

empfohlen durch Marcel Schafer und Christian Ruckstuhl

Windlin Hermann, Werkstattchef, Freiburgstr. 371, 3018 Bern

empfohlen durch Raymond Oberbeck und Jürg Maeder

Uebertritte aus der JO

Ammann Rudolf, Kaufmann, Maygutstr. 29, 3084 Wabern

Frautschi Christoph, stud. arch., Kirchenrain 11, 3173 Oberwangen

Frey Walter, Gärtner, Weissensteinstr. 120, 3000 Bern

Gilgen Bernhard, Automechaniker/Autoelektriker, Wangenhübelstr. 22, 3173 Oberwangen

Gilgen Roger, Bauzeichner, Schwarzenburgstr. 330, 3098 Köniz

Isler Martin, cand. med., Buchhof, 3308 Grafenried

Klopfenstein Walter, Mechaniker, Aarestr. 54, 3052 Zollikofen

Leuzinger Christoph, Vermessungszeichner, Sandbühl 34, 3122 Kehrsatz

Probst Rudolf, Student, Moosbadhöhle, 3543 Emmenmatt

Stähli Hans, Lehrer, Aegerten, 3763 Därstetten

Stucki Robert, stud. HTL, Scheuer, 3516 Bleiken

Tschanz Fritz, Lehrer, Doktorgasse, 3532 Zäziwil

Wyss Robert, Litho-Kartonager, Sägemattstr. 64, 3098 Köniz

Zenger Peter, Primarlehrer, Schulhaus Itramen, 3818 Grindelwald

Zürcher Daniel, cand. med., Beislerstr. 12, 8634 Hombrechtikon

alle empfohlen durch JO-Chef Kurt Wüthrich

Totentafel November 1974

Viktor Loeb, Eintritt 1934, gestorben 20. 11. 74

Max Zurbuchen, Eintritt 1913, gestorben im November 1974

Gottfried Senn, Eintritt 1910, gestorben im November 1974

Emile Berberat, Eintritt 1927, gestorben 26. 11. 74

Protokoll der Hauptversammlung

vom 30. November 1974, 16.00 Uhr, im Burgherratsaal des Casinos

Der Präsident, Christian Ruckstuhl, begrüsst ca. 250 Clubmitglieder und die Ehefrauen der zu ehrenden Veteranen und eröffnet nach einem Liedervortrag der Gesangssektion die Hauptversammlung.

Traktanden:

Der Präsident ersucht die Mitglieder zuerst um eine Protokollerweiterung, da zwei Traktanden nicht publiziert worden sind. Diese Erweiterung wird bewilligt.

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. 11. 1974, publiziert in den CN 11/12, wird genehmigt.

2. Mutationen

a) Todesfälle: Hostettler Werner, E 1915, † 1. 11. 74; Loeb Viktor, E 1934, † 20. 11. 74; Zurbuchen Max E 1913. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder.

b) Aufnahmen: Die in den Clubnachrichten Nr. 11/12 publizierten Bewerber werden einstimmig in die Sektion aufgenommen und durch den Präsidenten willkommen geheissen.

3. Wahl der Stimmenzähler: Die Sektion wählt als Stimmenzähler Werner Dauwalder, Erhard Wyniger und Marcel Schafer.

4. Budget und Jahresbeitrag 1975. Das Budget mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 2900.— und der gleichbleibende Jahresbeitrag werden einstimmig genehmigt. Gestützt auf die Zentralstatuten Art. 10, Abs. 1, hat die AV Biel beschlossen, von allen Mitgliedern einen einmaligen Beitrag von Fr. 5.— für das Ausbildungszentrum zu erheben. Dieser Beitrag wird im Januar mit separatem Einzahlungsschein einverlangt.

5. Ergänzung Tourenreglement. Art. 7 des Tourenreglementes wird wie folgt präzisiert: «Dauert die Tour mehr als 2 Tage, müssen mindestens 7 Sektionsmitglieder teilnehmen». T. Meyer möchte vorschlagen, dass eine Tour

dann gleichwohl durchgeführt werden kann, wenn die Teilnehmer mindestens 7 Führerbeiträge bezahlen. Diese Möglichkeit wurde von Vorstand und Tourenkommission bereits diskutiert und gutgeheissen.

6. Wahlen.

a) Demissionen. Vom Vorstand haben Kassier Paul Nyffenegger und Tourenchef Kurt Bertschinger demissioniert. Christian Ruckstuhl würdigt die grosse Arbeit von Paul Nyffenegger, insbesondere die Umstellung des ganzen Adresswesens auf EDV. Er überreicht dem Scheidenden eine Zinnkanne. Dem ebenfalls scheidenden Mutationsführer Ruedi Woodtli wird ein Blumenstrauss überreicht. Ein Bildband, «Tibet. Kunst», wird Kurt Bertschinger an die Zeit als Tourenchef erinnern.

Mit einer Urkunde werden verabschiedet:

Heinz Zumstein, Ernst Schmied, Samuel Saurer, Fritz Röthlisberger, Kurt Schneider und Ueli Sieber aus der Tourenkommission, Hans Keller aus der IO-Kommission und EM Eduard Merz nach 52jähriger Tätigkeit aus der Bibliothekskommission.

b) Neuwahlen. Der Vorstand schlägt der Versammlung als neue Mitglieder vor:

Daniel Uhlmann als Kassier und Hans Flück als Tourenchef. Die beiden Kandidaten werden mit Akklamation gewählt. Ferner werden gewählt: in die Tourenkommission Ruedi Bigler, Elias Köchli und Hajo Niemeier; in die JO-Kommission Fred Fischer und Marcel Schafer

c) Wiederwahlen. Unter dem Vorsitz von Fritz Brechbühler wird der Vorstand mit Akklamation wiedergewählt. Auch die Kommissionen werden einstimmig bestätigt.

7. Mitteilungen und Verschiedenes. Christian Ruckstuhl orientiert die Versammlung über den Vorstandsbeschluss betreffend Änderung des JO-Reglementes. In die JO können zukünftig Jünglinge und Mädchen im Alter von 14 bis 22 Jahren eintreten. Der Präsident weist auf die Hauptversammlung der Untersektionen hin. Redaktionsschluss der CN Nr. 1 ist am 3. Dezember 1974. CC-Vizepräsident Geissbühler überbringt die Grüsse des CC und referiert über die drei grossen Probleme, welche den Vorort momentan stark beschäftigen. Der Bau eines Ausbildungszentrums sollte mit ähnlichen Vorhaben des EMD koordiniert werden. Ein neuer Vertrag mit der Schweiz. Rettungsflugwacht sollte demnächst abgeschlossen werden können. Die grosse Arbeit des Zentralvorstandes erfordert ein ständiges Sekretariat.

Schluss des 1. Teils 17.05 Uhr

Ehrungen. Max Knörri, Obmann der Jungveteranen, überreicht dem Präsidenten eine Spende für den Kachelofen im Kübeli. Pfr. Burri äussert im Auftrag der Jungvete-

ranen einige Gedanken. Er dankt dem Club, dass er allen Mitgliedern, gleich welchen Alters, Touren und Kameradschaft bietet. Die Übergabe der Urkunde als CC-Veteranen verdankt Fred Schweizer ebenfalls mit einer gesammelten Spende für den Kübeliofen. Der Präsident ehrt gleichzeitig A. Müller, der seit 40 Jahren den Garderobedienst bei den Clubversammlungen betreut. Die «goldigen Mitglieder» verdanken ihre Ehrung ebenfalls mit einer Spende für das Kübeli. E. Hegi richtet humorvolle Worte in Versform an die Versammlung. Der Präsident überreicht Karl Schneider als ältestem Clubmitglied einen Blumenstrauss. K. Schneider ruft in Erinnerung, dass der Club auch in Zukunft seinen Zielen treu bleiben und besonders die Kameradschaft hochhalten soll. Christian Ruckstuhl gratuliert dem Geburtstagskind «Bümi» Meyer. Unser Ehrenmitglied hat aus Anlass seines 70. Geburtstages die Beleuchtung für den Aufenthaltsraum im Kübeli gespendet. «Bümi» dankt mit lebhaften Worten für die Gratulation.

Die Gesangssektion beschliesst mit dem Veteranenlied die Hauptversammlung.

Der Protokollführer: Elias Köchli

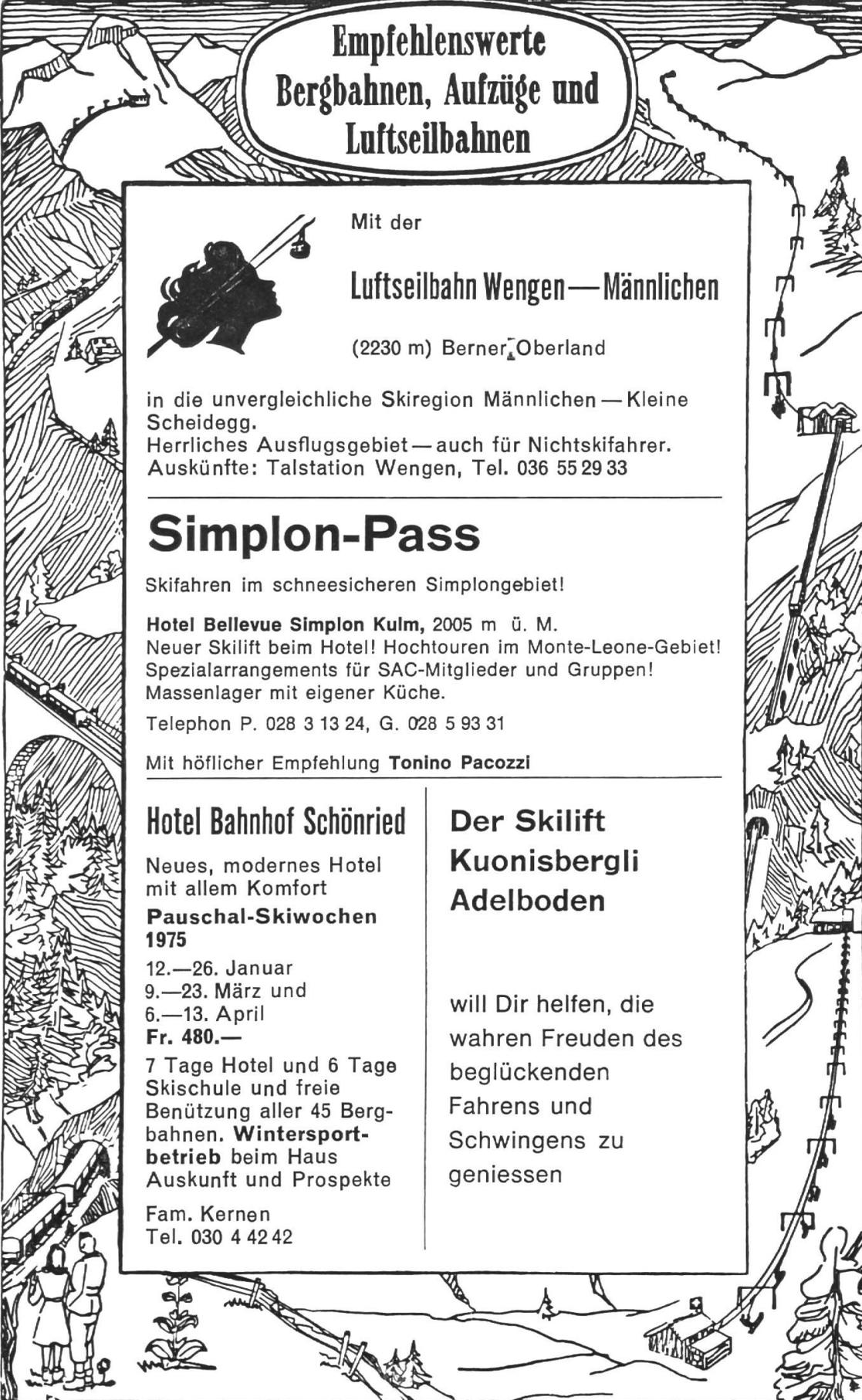
Ausserordentlicher CC-Beitrag für das SAC-Ausbildungszentrum

Liebe Clubkameraden,
die Abgeordnetenversammlung vom 5. Oktober 1974 hat in Biel beschlossen, für das zu errichtende SAC-Ausbildungszentrum von jedem SAC-Mitglied einen einmaligen «Spezialbeitrag» von **Fr. 5.—** im Sinne von Art. 10, Abs. 1, der Zentralstatuten zu beziehen.

Abs. 4 des erwähnten Artikels sieht vor, dass die Ehrenmitglieder des Gesamtclubs und Mitglieder mit über 40 Jahren SAC-Zugehörigkeit zur Bezahlung dieses Sonderbeitrages nicht verpflichtet sind. Der Vorstand ist jedoch überzeugt, dass auch diese Mitglieder gewillt sind, für das grosse Werk einen einmaligen, bescheidenen Obulus zu leisten.

Die Einzahlungsscheine zur Mitfinanzierung des SAC-Ausbildungszentrums gelangen im Januar 1975 zum Versand, wobei Mitglieder, die mehreren Sektionen angehören, die Zahlungseinladung lediglich durch ihre Stammsektion zugestellt erhalten.

Der Kassier dankt Ihnen, liebe Clubmitglieder, im voraus bestens für die prompte Überweisung und die Sympathie, die Sie damit dem SAC-Ausbildungszentrum entgegenbringen.
Der Kassier: Daniel Uhlmann



Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge und Luftseilbahnen



Mit der

Luftseilbahn Wengen — Männlichen

(2230 m) Berner Oberland

in die unvergleichliche Skiregion Männlichen — Kleine
Scheidegg.
Herrliches Ausflugsgebiet — auch für Nichtskifahrer.
Auskünfte: Talstation Wengen, Tel. 036 55 29 33

Simplon-Pass

Skifahren im schneesicheren Simplongebiet!

Hotel Bellevue Simplon Kulm, 2005 m ü. M.
Neuer Skilift beim Hotel! Hochtouren im Monte-Leone-Gebiet!
Spezialarrangements für SAC-Mitglieder und Gruppen!
Massenlager mit eigener Küche.

Telephon P. 028 3 13 24, G. 028 5 93 31

Mit höflicher Empfehlung **Tonino Pacozzi**

Hotel Bahnhof Schönried

Neues, modernes Hotel
mit allem Komfort

**Pauschal-Skiwochen
1975**

12.—26. Januar
9.—23. März und
6.—13. April
Fr. 480.—

7 Tage Hotel und 6 Tage
Skischule und freie
Benützung aller 45 Berg-
bahnen. **Wintersport-
betrieb** beim Haus
Auskunft und Prospekte

Fam. Kern
Tel. 030 4 42 42

Der Skilift Kuonisbergli Adelboden

will Dir helfen, die
wahren Freuden des
beglückenden
Fahrens und
Schwingsens zu
geniessen



**Empfehlenswerte
Bergbahnen, Aufzüge und
Luftseilbahnen**

Eriz

Ideales, schneesicheres Skigebiet.

2 Skilifte, Schweizer Skischule, 17 km markierter Skiwanderweg.

Gemütliche Gaststätten, Pensionen und Ferienwohnungen.

Auskunft:
Verkehrsbüro,
Tel. 033 53 16 53 und
automatischer Schneebericht 033 53 22 53

30 Jahre Skilift Schönried- Horneggli

Vergrossertes und umgebautes Bergrestaurant.

Das Jubiläumsgeschenk:
Die Fahrpreise werden nicht erhöht.

Auskunft:
Tel. 030 4 14 30

Super Saint-Bernard

prestige du ski alpin

Ecole suisse de ski par Michel Darbellay, guide

Hôtels à Bourg-St-Pierre, Liddes, Orsières, Martigny, Hospice du Grand-Saint-Bernard

Demandez la liste des hôtels

Renseignements:
Téléphone 026 4 91 10
et 026 8 82 86

Wegen Umbau geschlossen:

Luftseilbahn Leukerbad- Gemmipass

Die Bahn ist vom 1. März bis 1. Juni 1975 geschlossen.

Nähere Auskunft erteilt:
Bergstation Tel. 027 6 42 01
Talstation Tel. 027 6 48 39
Leukerbad Tel. 027 6 42 26